

Westdeutscher Rundfunk 50600 Köln

Westdeutscher Rundfunk

Frau  
Maren Müller  
Vorsitzende der Ständigen Publikumskonferenz der  
öffentlich-rechtlichen Medien e. V.  
Hofer Str. 20a  
04317 Leipzig

Appellhofplatz 1 50667 Köln  
Telefon +49 (0)221 220 5601 bis 5606/ 5609  
Telefax +49 (0)221 220 2762

Köln, 10. Oktober 2014

**Schreiben an den WDR-Rundfunkrat**  
**Beitrag 'Russland auf dem Vormarsch?', aus der Reihe 'Tagesgespräch' auf WDR 5**

Sehr geehrte Frau Müller,

danke für Ihr Schreiben vom 7. Oktober 2014, das heute in der Geschäftsstelle des WDR-Rundfunkrats eingegangen ist. Sie bitten darin um Entscheidung zu Ihrer Korrespondenz zum Beitrag 'Russland auf dem Vormarsch?' aus der Reihe 'Tagesgespräch' auf WDR 5 vom 29. August 2014. Zu diesem Vorgang schickten Sie zudem eine Kopie des Briefs an Herrn Buhrow vom 7. Oktober 2014 sowie eine ergänzende E-Mail vom 9. Oktober 2014.

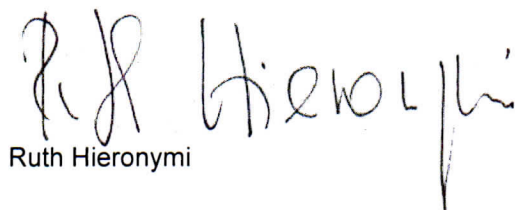
Wenn gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 WDR-Gesetz der Rundfunkrat angerufen wurde, greift hinsichtlich des Ablaufs das in der WDR-Satzung festgelegte Verfahren bei Programmbeschwerden.

Sollte die Anrufung den formalen Kriterien entsprechen, wird die Programmbeschwerde zuerst im Programmausschuss beraten. Dem Ausschuss werden dazu alle der Beschwerde zugrunde liegenden Unterlagen zur Verfügung gestellt. Außerdem hat der Programmausschuss die Möglichkeit, sich den beanstandeten Beitrag anzusehen. Der Programmausschuss teilt sein Beratungsergebnis dem Rundfunkrat baldmöglichst mit.

Der Rundfunkrat entscheidet in der Regel in der darauffolgenden Sitzung, ob die Programmbeschwerde begründet ist und die Sendung gegen eine der im WDR-Gesetz festgelegten Programmgrundsätze verstößt.

Sobald mir weitere Informationen vorliegen, werde ich mich wieder bei Ihnen melden und bitte Sie bis dahin um etwas Geduld.

Mit freundlichen Grüßen



Ruth Hieronymi